

Die Erreichbarkeit des Zickenplatzes hat sich nach durchgeführten Baumaßnahmen des letzten Jahres an einigen Stellen sehr verbessert. Die von Bewohner_innen aus dem Graefe-Kiez 2013 initiierte Aktiven-Gruppe „Barrierefreie Nachbarschaft“ hatte sich, in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt, der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen, dem Nachbarschaftshaus Urbanstraße und anderen schon lange dafür und für den Abbau weiterer Barrieren engagiert. Nun feierte sie gemeinsam mit Nachbar_innen am Nachmittag des 12. Juni die „Einweihung“ der Bordsteinabsenkungen sowie die bessere Erreichbarkeit von Läden im Kiez, die sich inzwischen mobile Rampen angeschafft haben.

Das Haus Bethesda spendete Kaffee und Muffins für die Besucher_innen des Festes. Die baulichen Veränderungen rund um den Zickenplatz und auch am Kottbusser Damm waren mit Bildertafeln dokumentiert. Die Veranstaltung bot Raum für regen Austausch und neue Bekanntschaften. Verschiedene Aktivitätsangebote wurden von Groß und Klein genutzt, wie z.B. das Befahren einer Rampe mit einem Rollstuhl oder die Simulation und Wahrnehmung anderer körperlicher Einschränkungen (z.B. Sehbehinderungen).

Auch wenn die bisherigen Verbesserungen ein großer Erfolg für die Aktiven-Gruppe und die Bewohner_innen sind, so gibt es noch viel zu tun. Immer wieder angesprochene Themen sind z.B. der dringende Bedarf an barrierefreien Spielplätzen und Arztpraxen. Noch steht vor allem die Sensibilisierung für Barrierefreiheit im Fokus der Aktiven-Gruppe. Denn letztlich profitieren alle von der barrierefreien Zugänglichkeit des öffentlichen Raumes. Wer die Gruppe unterstützen und etwas in seinem Kiez bewegen und verändern möchte, ist herzlich willkommen: Aktiven Gruppe „Barrierefreie Nachbarschaft“ c/o GEKKO Graefe-Kiez, Tel.: (030) 69 04 97 21, E-Mail: gekko@nachbarschaftshaus.de.